

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

30. MRZ. 1985

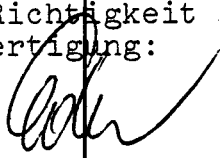
An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

28. APR. 1985 WUK
10840 ST

3. APR. 1985

Verbleibt 9. APR. 1985

In Wasserbau

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für
Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
1010 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)
O/1-311/91-1985

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl Datum
2428/Dr. Hammertinger 30.3.1985

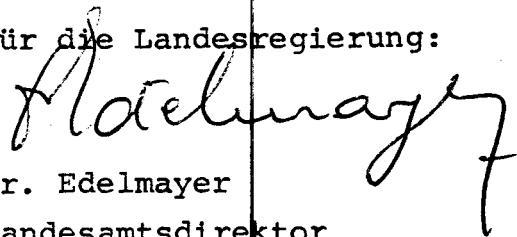
Betreff
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Pensionsgesetz 1965
und das Nebengebührengesetz geändert werden (8. Pen-
sionsgesetz-Novelle; 6. Nebengebührengesetz-Novelle);
Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 02 5200/16-VI/5/85

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf
teilt das Amt der Salzburger Landesregierung unter Hinweis auf
die zum Diskussionsentwurf einer 8. Pensionsgesetz-Novelle er-
gangene ha. Stellungnahme vom 8.2.1985, Zl. O/1-311/84-1985,
mit, daß von seinem Standpunkt aus gegen das Vorhaben keine
grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus
dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an
die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter
der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium
des Nationalrates.

Für die Landesregierung:


Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor